

Presseinformation

Watten-Agenda: Abschlussveranstaltung mit Vertretern aus Politik, Tourismus und Naturschutz in Leer

Leer, 16. November 2018 Am 03. Dezember 2018 findet das 9. Weltnaturerbeforum und die Abschlussveranstaltung des grenzübergreifenden INTERREG V A-Projektes „Watten-Agenda“ in Leer statt. Erwartet werden rund 200 deutsche und niederländische Fachleute aus Politik, Verwaltung, Tourismus und Naturschutz. Die Projektgemeinschaft gibt Einblick in die Ergebnisse der grenzübergreifenden Zusammenarbeit der „Watten-Agenda“ in den letzten drei Jahren. Die Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheit und Regionale Entwicklung Birgit Honé eröffnet die Veranstaltung. Als Gastredner referiert der Dipl.-Meteorologe und TV-Moderator Sven Plöger über Wetter und Watt. Durch die Veranstaltung in deutscher Sprache mit Simultanübersetzung ins Niederländische führt Ludger Abeln.

Podiumsdiskussion

Auf dem 9. Weltnaturerbeforum und der Abschlussveranstaltung des grenzübergreifenden INTERREG V A-Projektes „Watten-Agenda“ nennen die Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung Birgit Honé, die Deputierten Klaas Kielstra aus der Provinz Friesland (NL) und Henk Staghouwer aus der Provinz Groningen (NL), sowie Matthias Groote, der Landrat aus dem Landkreis Leer und Ilona Heijen als Geschäftsführerin der Ems-Dollart-Region (EDR) Perspektiven und Ansätze zur strategischen Entwicklung der Region, insbesondere im Bezug zur zukünftigen EU-Förderung im EDR-Gebiet.

Hintergrund Watten-Agenda

Die Watten-Agenda wird seit Oktober 2015 im Rahmen des INTERREG V A-Programms Deutschland-Niederland mit Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und des Ministeriums für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie der Provinz Fryslân und Groningen kofinanziert und durch das Programmmanagement der Ems-Dollart-Region (EDR) begleitet. In den letzten drei Jahren entstand eine grenzübergreifende Wattenmeer-Zusammenarbeit, die einen nachhaltigen und wertschätzenden Tourismus zum Erhalt und Schutz des Wattenmeeres förderte. Die Ziele des Projekts spiegeln sich in vier Arbeitspaketen wider: Sensibilisierung und Begeisterung für das Wattenmeer, Wissen und Wissensvernetzung über das Wattenmeer, Verknüpfung nachhaltiger Erlebnisformen mit dem Wattenmeer und Kommunikation des Wattenmeers über die Region hinaus. Mit zahlreichen Maßnahmen hat das Projektkonsortium die Arbeitspakete grenzübergreifend koordiniert und umgesetzt.

Projektgebiet und -partner der Watten-Agenda

Das Projektgebiet erstreckt sich von der niederländischen Küste der Provinzen Fryslân und Groningen über Ostfriesland bis zur Weser auf deutscher Seite und umfasst auch das maritim geprägte Binnenland. Zu den Projektpartnern gehören Ostfriesland Tourismus GmbH, Die Nordsee GmbH, Marketing Groningen, Provincie Fryslân, Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer sowie die Internationale Dollard Route e. V.

Dieses Projekt wird im Rahmen des INTERREG-Programms von der Europäischen Union und den INTERREG-Partnern finanziell unterstützt.



Pressekontakt
Ostfriesland Tourismus GmbH
Wiebke Leverenz
Ledastraße 10
26789 Leer
Tel.: 0491/91 96 96-64
presse@ostfriesland.de

Informationen
ostfriesland.de
twitter.com/Ostfriesland
facebook.com/Ostfriesland
instagram.com/ostfriesland.travel